

Geprüfte:r Technische:r Fachwirt:in (IHK)

Zusammenfassung

Als geprüfter technischer Fachwirt / geprüfte technische Fachwirtin nach HWK bzw. IHK geben Sie Ihrer Karriere neuen Schwung. Wenn Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung haben, aber nicht studieren möchten, ist die Weiterbildung bzw. Aufstiegsfortbildung zum Geprüften Technischen Fachwirt in Vollzeit für Sie genau das Richtige!

Mit unserer Aufstiegsfortbildung erwerben Sie nicht nur das für eine gehobene Position benötigte Fachwissen, sondern Sie zeigen Ihrem (künftigen) Arbeitgeber auch, dass mehr in Ihnen steckt.

Ihre Aufgaben als Geprüfte/-r Technische/-r Fachwirt/-in (HWK / IHK):

Durch sein / ihr interdisziplinäres Fachwissen bildet ein Technischer Fachwirt / eine Technische Fachwirtin die Schnittstelle zwischen Produktion und Management. Technische Fachwirte erleichtern die Kommunikation zwischen Arbeitern und Führungskräften und übernehmen organisierende, kaufmännische und produktionsüberwachende Aufgaben, in denen technische Voraussetzungen und betriebswirtschaftliche Anforderungen miteinander abgestimmt werden müssen. Ein Technischer Fachwirt ist mit seinen fachübergreifenden Kompetenzen in der Lage, den Zusammenhang von kaufmännischen und technischen Aspekten zu erfassen und zu analysieren.

Geprüft von der Handwerkskammer (HWK) oder der Industrie- und Handelskammer (IHK):

Unsere Aufstiegsfortbildung zum Geprüften Technischen Fachwirt schließt mit einer anerkannten Prüfung vor einer Handwerkskammer (HWK) oder einer Industrie- und Handelskammer (IHK) ab. Die HWK und IHK sind dafür zuständig, dass alle Prüfungen nach einheitlichen Qualitätsstandards durchgeführt werden und infolgedessen auch deutschlandweit von Arbeitgebern und Unternehmen anerkannt werden. Welche HWK oder IHK für Ihre Prüfung zum Technischen Fachwirt zuständig ist, hängt davon ab, an welchem unserer Bildungsstandorte Sie Ihre Aufstiegsfortbildung absolvieren. Selbstverständlich unterstützen wir Sie bei der Planung Ihrer Kammerprüfung im Anschluss an Ihre Weiterbildung!

Kursinhalte

Volks- und Betriebswirtschaft:

Kursnummer

K-899-6

Standort

Bildungszentrum Saalfeld GmbH
Bahnhofstraße 6 A
07318 Saalfeld

Ihr Kontakt

Sophie Strohm

Telefon: [03671 5526210](tel:036715526210)

E-Mail: s.strohm@bz-saalfeld.de

Unterrichtsform

Vollzeit

Dauer

24 Wochen in Vollzeit

Die nächsten Kurstermine

04.11.24 - 06.05.25

26.05.25 - 21.11.25

Das Enddatum kann aufgrund von Feiertagen variieren.

Kosten

€ 0,00 (mit Bildungsgutschein)

5 gute Gründe für Viona

- Über 700 individuell kombinierbare Kurse
- Über 120.000 erfolgreiche Teilnehmer
- Über 90 % Weiterempfehlungsrate
- 93 % Abschlussquote Weiterbildung
- Mehr als 15 Jahre Erfahrung mit Online-Schulungen

- ✓ volkswirtschaftliche Grundlagen,
- ✓ betriebliche Funktionen und deren Zusammenwirken,
- ✓ Existenzgründung und Unternehmensrechtsformen,
- ✓ Unternehmenszusammenschlüsse

Rechnungswesen:

- ✓ grundlegende Aspekte des Rechnungswesens,
- ✓ Finanzbuchhaltung,
- ✓ Kosten- und Leistungsrechnung,
- ✓ Auswertung der betriebswirtschaftlichen Zahlen,
- ✓ Planungsrechnung

Recht und Steuern:

- ✓ rechtliche Zusammenhänge,
- ✓ steuerrechtliche Bestimmungen

Unternehmensführung:

- ✓ Betriebsorganisation,
- ✓ Personalführung,
- ✓ Personalentwicklung

Naturwissenschaftliche und technische Grundlagen:

- ✓ Berücksichtigen der Auswirkungen naturwissenschaftlicher Gesetzmäßigkeiten auf Materialien, Maschinen,
- ✓ Anlagen und Prozesse sowie auf Mensch und Umwelt, zum Beispiel bei Oxidations- und Reduktionsvorgängen,
- ✓ thermischen Einflüssen, galvanischen Prozessen, mechanischen Bewegungsvorgängen, elektrotechnischen,
- ✓ hydraulischen und pneumatischen Antriebs- und Steuerungsvorgängen,
- ✓ Verwenden unterschiedlicher Energieformen im Betrieb sowie Beachten der damit zusammenhängenden
- ✓ Auswirkungen auf Mensch und Umwelt,
- ✓ Berechnen betriebs- und fertigungstechnischer Größen bei Belastungen und Bewegungen,
- ✓ Anwenden von statistischen Verfahren und Durchführen von einfachen statistischen Berechnungen sowie deren graphische Darstellung

Technische Kommunikation und Werkstofftechnologie:

- ✓ Technologie der Werk- und Hilfsstoffe überblicken,
- ✓ Prüfverfahren für Werkstoffe kennen,
- ✓ Lesen von technischen Zeichnungen einschließlich technischer Dokumentationen unter Berücksichtigung der Zeichnungsnormen,

Effektives und bewährtes Lernkonzept

- Virtueller Live-Unterricht in kleinen Gruppen
- Hoch qualifizierte und erfahrene Dozierende
- Praxisbezogenes Arbeiten, multimediale Werkzeuge
- Intuitive Lernplattform
- Moderne PC-Arbeitsplätze und neueste Medien
- Persönliche Unterstützung an jedem Lernort

Flexibel und individuell - Jetzt informieren!

Mit Viona finden Sie das Lernformat, welches am besten zu Ihnen passt. Viele Module sind individuell kombinierbar und können in Vollzeit oder Teilzeit durchgeführt werden. Wir beraten Sie zu Ihren ganz individuellen Möglichkeiten. Schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an.

- ✓ aus Zeichnungen Funktionen von Einzelteilen erkennen und deren Zusammenwirken beurteilen

Fertigungs- und Betriebstechnik:

- ✓ Festlegen der anzuwendenden Fertigungsverfahren im Hinblick auf Betriebsmittel, Werk- und Hilfsstoffe
- ✓ einschließlich der Ermittlung der erforderlichen technischen Daten,
- ✓ Unterscheiden von Arten der Fügetechniken unter Berücksichtigung von unterschiedlichen Verfahren,
- ✓ Planen, Einleiten und Überwachen von frist- und situationsgerechten Instandhaltungsmaßnahmen,
- ✓ Beurteilen von Auswirkungen auf den Fertigungsprozess beim Einsatz neuer Werkstoffe, Verfahren und Betriebsmittel,
- ✓ Beurteilen der numerischen Steuerungstechnik beim Einsatz von Werkzeugmaschinen, bei der Programmierung und
- ✓ Organisation des Fertigungsprozesses unter Nutzung von Informationen aus rechnergestützten Systemen,
- ✓ Überblicken der Einsatzmöglichkeiten von Automatisierungssystemen einschließlich der Handhabungs-, Förder- und Speichersysteme,
- ✓ Verstehen der Informationen aus verknüpften, rechnergestützten Systemen der Konstruktion und Fertigung

Absatz-, Materialwirtschaft und Logistik:

- ✓ Marktforschung kennen,
- ✓ Wirkmechanismen der Preispolitik verstehen,
- ✓ Produktpolitik kennen,
- ✓ Distributionspolitik erläutern,
- ✓ Kommunikationspolitik anwenden,
- ✓ Beschaffungslogistik anwenden,
- ✓ Produktionslogistik aufbereiten,
- ✓ Distributionslogistik mitwirken,
- ✓ Entsorgungslogistik kennen

Produktionsplanung, -steuerung und -kontrolle:

- ✓ Organisation der Produktion überblicken,
- ✓ Produktionsprogrammplanung durchführen,
- ✓ Arbeits- und Zeitwirtschaft anwenden,
- ✓ Arbeitsablaufgestaltung umsetzen,
- ✓ Arbeitsplatzgestaltung überblicken,
- ✓ Fertigungssteuerung durchführen,
- ✓ Produktionsüberwachung durchführen

Qualitäts- und Umweltmanagement sowie Arbeitsschutz:

- ✓ interne und externe Bedeutung des Qualitätsmanagements

erkennen,

- ✓ Umweltschutztechniken und deren rechtliche Grundlagen kennen,
- ✓ Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen sicherstellen

Führung und Zusammenarbeit:

- ✓ Zusammenarbeit, Kommunikation und Kooperation erläutern,
- ✓ Mitarbeitergespräche durchführen,
- ✓ Konfliktmanagement anwenden,
- ✓ Mitarbeiterförderung umsetzen,
- ✓ Ausbildung planen und durchführen,
- ✓ Moderation von Projektgruppen vorbereiten und durchführen,
- ✓ Präsentationstechniken einsetzen

Vorbereitung auf die externe Prüfung.

Ihre beruflichen Perspektiven nach der Weiterbildung

Durch die Weiterbildung zum Technischen Fachwirt erweitern Sie Ihr Wissen im technischen wie auch im kaufmännischen Bereich. So empfehlen sich mit dieser Vollzeit-Fortbildung für Führungsaufgaben in Ihrem Unternehmen. Es eröffnen sich Ihnen gut bezahlte Karrierechancen in den verschiedensten Wirtschaftszweigen der Industrie und des Handwerks. Als Technischer Fachwirt sind Sie ein wertvoller Mitarbeiter, dessen interdisziplinäres Wissen in verschiedensten Unternehmensbereichen und Branchen gefragt ist.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Voraussetzungen für die Weiterbildung Technischer Fachwirt (HWK / IHK) erscheinen im ersten Augenblick recht hoch, sind jedoch in Wirklichkeit einfach zu erreichen.

Für die Teilnahme an der Aufstiegsfortbildung gelten die Prüfungsvoraussetzungen der Handwerkskammer (HWK) bzw. der Industrie- und Handelskammer (IHK). Die Voraussetzungen sind wie folgt::

Voraussetzung für die Prüfung im Bereich Wirtschaftsbezogene Qualifikationen oder Technische Qualifikationen ist zuzulassen, wer folgenden Kriterien nachweisen kann

- ✓ eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten mindestens dreijährigen kaufmännischen, verwaltenden oder gewerblich-technischen Ausbildungsberuf oder
- ✓ eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen

anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis im kaufmännischen oder gewerblich-technischen Bereich oder

- ✓ eine mindestens vierjährige Berufspraxis

Voraussetzung für die Prüfung im Bereich Handlungsspezifische Qualifikationen ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

- ✓ den erfolgreichen Abschluss der Prüfungsteile 'Wirtschaftsbezogene Qualifikationen' und 'Technische Qualifikationen', der nicht länger als fünf Jahre zurückliegt, und
- ✓ in den in Absatz 1 Nummer 1 bis 3 genannten Fällen ein weiteres Jahr Berufspraxis.

Die Berufspraxis soll wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Geprüften Technischen Fachwirts/einer Geprüften Technischen Fachwirtin haben. Abweichend kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten erworben worden sind, die eine Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Allen Interessierten stehen wir in einem persönlichen Gespräch zur Abklärung ihrer individuellen Teilnahmevoraussetzungen zur Verfügung.

Zielgruppe

Die Weiterbildung zum Geprüften Technischen Fachwirt richtet sich insbesondere an Personen aus dem kaufmännischen Bereich mit einem grundlegenden technischen Verständnis. Auch Personen aus dem technisch-gewerblichen Bereich mit einschlägiger Berufserfahrung, die auf der Suche nach weiteren Aufstiegsmöglichkeiten sind, werden hier angesprochen. Für die Teilnahme an der Aufstiegsfortbildung gelten die Prüfungsvoraussetzungen der IHK bzw. HWK.

Ihr Abschluss

Kammerprüfung & trägerinternes Zertifikat bzw. Teilnahmebescheinigung

Förderung

Wir sind zugelassener Träger nach der AZAV und alle unsere Angebote sind entsprechend zertifiziert. Ihre Teilnahme kann somit durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter per Bildungsgutschein zu 100% gefördert werden.

Vielfältiger Methodenmix für Ihren Lernerfolg

Neben der klassischen Wissensvermittlung durch Ihre Dozierenden besteht der Unterricht aus praxisorientierten Fallbeispielen, Gruppen- und Projektarbeiten, Präsentationen und Diskussionen. Während der Wissensvertiefung arbeiten Sie mit verschiedenen Medien und bestimmen Ihr individuelles Lerntempo. So wird der Lernstoff auf vielfältige Weise vermittelt und nachhaltig gefestigt. Durch unsere Prüfungsvorbereitungen und das optionale Fachtutoring sind Sie für die Prüfungen bestens gerüstet.



Herausgeber:

Bildungszentrum Saalfeld GmbH
Bahnhofstraße 6 A
07318 Saalfeld
Telefon: 03671 5526210
E-Mail: info@bz-saalfeld.de
Internet: www.bz-saalfeld.de/viona

Geschäftsführer
Christoph Majewski

